

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 15 (1897)  
**Heft:** 164

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 22, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Bern.  
Prix du numéro 10 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurances (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft).

**Amtdlicher Teil. — Partie officielle.**

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.**

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1897. 16. Juni. Richard Beuttner in Zürich II und Gottfried Beuttner in und beide von Bischofszell, haben unter der Firma Richard Beuttner & Co in Zürich II eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1896 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Richard Beuttner und Kommanditär Gottfried Beuttner mit dem Betrage von tausend Franken. Handel in echt Blatt- und Zwischgold, Aluminium, Bronze und Agenturen. Stockerstrasse 43.

17. Juni. Die Firma L. Harmann in Zürich I (S. H. A. B. vom 17. September 1896, pag. 1069) verzeigt als Wohnort des Prokuristen Otto Harmann: Zürich V und als Geschäftslokal: Zürich I, Rämistrasse 35 und 39.

17. Juni. Die Firma Frd. Widmer, Baumeister in Zürich V (S. H. A. B. vom 2. Juli 1896, pag. 763) und damit die Prokura Hans Widmer, Sohn, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

17. Juni. Inhaber der Firma H. Widmer, Baumeister in Zürich V ist Hans Widmer, von Zürich, in Zürich V. Baugeschäft. Florastrasse 56.

17. Juni. Inhaber der Firma Heinrich Maag in Zürich III ist Heinrich Maag, von Bachenbülach, in Zürich III. Fuhrhaltere. Badenerstrasse 385.

**Bern — Berne — Berna**

**Bureau Bern.**

1897. 17. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma L. & F. Bischoff in Bern (S. H. A. B. vom 30. Dezember 1892, pag. 1120) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

17. Juni. Der Inhaber der Firma Dr. P. Gerber, Apotheker in Bern (S. H. A. B. Nr. 177 vom 4. August 1893, pag. 719) ändert seine Firma, sowie die Natur des Geschäftes ab in: Dr. P. Gerber in Bern. Natur des Geschäftes: Fabrik alkoholfreier Getränke und künstlicher Mineralwasser. Geschäftslokal: Bärenplatz 24, vom 1. August 1897 hinweg Kramgasse 53, Bern.

**Bureau Biel.**

17. Juni. Die Firma A. Schær in Biel (S. H. A. B. Nr. 91 vom 19. Juni 1883) ist infolge Verzichtes der Inhabers erloschen.

**Bureau Interlaken**

16. Juni. Die Alpenossenschaft Wengernalp, mit Sitz in Lauterbrunnen, hat unterm 20. Juni 1895 einstimmig beschlossen, auf der kleinen Scheidegg ein Hotel mit Restauration erstellen zu lassen im Kostenbetrage von Fr. 50,000 bis Fr. 60,000, welche Summe dann an der Genossenschaftsversammlung vom 3. April 1897 auf Fr. 75,000 erhöht wurde. Unterm letztem Datum wurde auch beschlossen, die Genossenschaft ins Handelsregister eintragen zu lassen. Genossenschafter sind alle diejenigen, welche Miteigentümer der Wengernalp sind, und zwar im Verhältnis dieses Miteigentums. Der Ein- und Austritt ist an den Besitz oder Nichtbesitz von Alprechten geknüpft. Das in Betracht fallende Genossenschaftsvermögen besteht in den oben erwähnten Hotels im dermaligen Schatzungswerte von Fr. 131,520. Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, ordentlichweise jährlich einmal zusammenberufen durch Verlesen bei der Kirche in Lauterbrunnen, Publikation im Bernischen Amtsblatt und in den Lokalblättern von Interlaken. Diese wählt eine Kommission, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und zwei Beisitzern auf die Dauer von zwei Jahren, entscheidet über Verpachtung oder Selbstbetrieb der genannten Hotels und prüft und genehmigt die Jahresrechnung. Persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Nach aussen wird die Genossenschaft vertreten durch den Präsidenten, event. Vizepräsidenten, und den Sekretär durch Kollektivunterschrift. Das Geschäftsergebnis soll vorläufig zur Tilgung der Bauschulden verwendet werden. Präsident ist Johann Rubin; Vizepräsident Ulr. Brunner; Sekretär Fritz Lauener, alle von und in Lauterbrunnen. Beisitzer sind Friedrich Feuz und Ulrich Lauener, beide von und auf Wengen, in Lauterbrunnen.

18. Juni. Inhaber der Firma G. Straubhaar in Interlaken ist Gottlieb Straubhaar, von Strättligen bei Thun, in Interlaken. Natur des Geschäftes: Baumaterialien und Geschirrhändler.

**Glarus — Glaris — Glarona**

1897. 17. Juni. Die von der Firma Niklaus Tsehudy & Co in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 14 vom 15. Januar 1895, pag. 43 und Nr. 109 vom 23. April 1895, pag. 461) an den Kommanditär Peter Jenny-Baumann erteilte Prokura ist am 14. Juni 1897 erloschen.

18. Juni. Inhaber der Firma K. Kundert in Glarus ist Kaspar Kundert, von Leuggelbach, in Glarus. Natur des Geschäftes: Hülsenfabrikation.

18. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Th. Jenny & Co in Glarus (S. H. A. B. Nr. 126 vom 5. Mai 1896, pag. 519) hat sich infolge Hinschiedes des Thomas Jenny aufgelöst; die Firma ist erloschen, und daher auch die an Frau Elisabeth Jenny, geb. Hefti, erteilte Prokura.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**

**Bureau de Romont (district de la Glâne).**

1897. 18. Juni. La raison R. Deschenaux, à Romont (F. o. s. du c. du 7 mars 1883, page 247), est éteinte par suite du décès du titulaire.

Veuve Catherine Deschenaux, née Perroud, en dite ville, prend la suite de la maison, sous la raison Veuve R. Deschenaux. Genre de commerce: Banque.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1897. 14. Juni. Die Firma Jacques Sudre in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 61 vom 27. April 1883, pag. 485) ist infolge Todes des Inhabers erloschen, bezw. sie wird auf Jacques Sudre, Sohn, übertragen.

Inhaber der Firma Jacques Sudre in St. Gallen ist Jacques Sudre, von Lucerne (Frankreich) in St. Gallen, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Schirmfabrikation; Lager in Unterkleidern. Gallustrasse 20.

16. Juni. In das Centralkomitee des Centralverbandes der Stickerindustrie, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juni 1896, pag. 630), wurden in der Generalversammlung vom 27. April 1897 folgende Mitglieder neu gewählt: August Völkle, von Mogensberg, in Lichtensteig, und Jacob Aurel Hälg, von und in Oberbüren, letzterer als Centralaktuar. Die übrigen Mitglieder, Hermann Schlatter, Präsident, in St. Gallen, Jacob Vetsch, Vizepräsident und Kassier, in Grabs, Sigmund Heuberger in Kirchberg, Jacob Schneider in Berg (Thurgau) und Christian Lutz in Altstätten wurden wieder bestätigt.

17. Juni. Otto Mück-Rohner, von Esslingen a. N. und Louis Ebneter-Frei, von Genf, beide in St. Gallen, haben unter der Firma Mück u. Ebneter in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1897 ihren Anfang nahm. Mercerie und Lingerie. Schmiedgasse 8.

**Aargau — Argovie — Argovia**

**Bezirk Baden.**

1897. 16. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Motor, Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität in Baden (S. H. A. B. 1895, pag. 1218) ernächtigt Agostino Nizzola, von Lugano, in Baden, in seiner Eigenschaft als Direktor der Gesellschaft, kollektiv mit den bereits zur kollektiven Unterschrift berechtigten Delegierten des Verwaltungsrates für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

**Bezirk Zofingen.**

17. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Marlier & Thouly in Zofingen (S. H. A. B. 1896, pag. 807) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Jean Ludovic Marlier, von St-Chamond (Loire), in Strengelbach, und Heinrich Friedrich Soller, von Basel, in Strengelbach, haben unter der Firma Marlier & Soller in Zofingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Marlier & Thouly» übernimmt. Natur des Geschäftes: Seidenbandfabrikation.

17. Juni. Inhaber der Firma J. Bolliger in Zofingen ist Jakob Bolliger, von Schmidrued, wohnhaft in Zofingen. Natur des Geschäftes: Fabrikation von groben Schuhwaren. Geschäftslokal: Im Talpi.

**Thurgau — Thurgovie — Thurgovia**

1897. 15. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Henning & Dietrich» in Konstanz (S. H. A. B. Nr. 25 vom 27. Januar 1897, pag. 98) hat sich aufgelöst; infolgedessen ist die für deren Zweigniederlassung in Kreuzlingen eingetragene Firma Henning & Dietrich, Kreuzlingen erloschen.

15. Juni. Die Firma «Carl Henning» in Konstanz (Einzelfirma: Inhaber Carl August Henning, von Saarburg bei Trier, wohnhaft in Konstanz, eingetragen im Handelsregister des grossherzoglich badischen Amtesgerichtes Konstanz) hat am 31. Mai 1897 in Kreuzlingen eine Zweigniederlassung unter der Firma Carl Henning, Filiale Kreuzlingen errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist lediglich der Firmainhaber befugt. Grossbandlung in Holz und Kohlen.

17. Juni. Die Firma Alb. Raas, Baugeschäft in Langdorf-Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 154 vom 10. Juli 1891, pag. 627) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

**Tessin — Tessin — Ticino**

**Ufficio di Mendrisio.**

1897. 18. giugno. Proprietario della ditta individuale Luigi Trolli, in Mendrisio, è Luigi Trolli, di Santino, da Varese (Italia), con domicilio a Mendrisio. Genere di commercio: Pellani in genere.

**Waadt — Vaud — Vaud**

**Bureau de Lausanne.**

1897. 15. juin. Dans sa séance du 26 mai 1897, le conseil d'administration de la Banque fédérale (société anonyme), dont le siège est à Zurich avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. des 28 octobre 1896 et 24 mars 1897), a conféré la signature collective par procuracion à Auguste Burckhardt, de Bâle, domicilié à Lausanne, pour le comptoir de la Banque à Lausanne et pour l'agence de Vevey.

16. juin. La raison L<sup>s</sup> Bryand, manufacture lausannoise de verres gravés, à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 décembre 1896), est radiée ensuite de remise de commerce.

La dite maison est continuée par Georges Bryand, de Prangins, domicilié à Lausanne, qui en a repris la suite ainsi que l'actif et le passif sous la raison Georges Bryand, manufacture lausannoise de verres gravés, à Lausanne. Genre de commerce: Manufacture de verres gravés. Magasin: 11, Caroline.

17. juin. La maison Henri Bobaing fils, ébénisterie et tapisserie, à Lausanne, 42, Rue de la Cheneau de Bourg (F. o. s. du c. du 21 septembre

1889), fait inscrire qu'elle prend pour nouvelle raison **Henri Bobaing**, à Lausanne, et qu'elle a ouvert une seconde magasin, 2, Rue St-Pierre.

#### Bureau d'Oron.

9 juin Suivants statuts révisés le 28 décembre 1896, abrogeant ceux du 5 septembre 1892, il existe, avec siège à Vuillens, une association dite **Société de laiterie de Vuillens**, déjà inscrite au registre du commerce (F. o. s. du c. des 5 janvier 1893, n° 5, page 12, et 20 avril 1896, n° 112, page 642). Sa durée est illimitée. Elle a pour but de procurer à ses membres les moyens de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux, soit en le vendant en commun, soit en fabricant du fromage ou d'autres produits. Le fonds social est actuellement formé des immeubles sis à Vuillens, pour laiterie et assots, taxés au cadastre 15,000 francs, et du mobilier existant dans les dits, évalué 1000 francs, plus contributions annuelles et finances d'admission. Les contributions annuelles sont fixées chaque année par l'assemblée générale. Sont membres de la société ceux qui ont adhéré aux présents statuts et les ont signés et ceux admis postérieurement. Pour faire partie de l'association, il faut ou être propriétaire dans la commune de Vuillens ou y être domicilié. L'admission a lieu par l'assemblée générale à la majorité des deux tiers des membres présents et le récipiendaire devra payer une entrée de cent francs; somme qui pourra en tout temps être modifiée par la dite assemblée. Le droit de sociétaire est inaliénable et ne peut se transmettre que par donation ou succession en ligne directe descendante; un seul des enfants mâles peut succéder aux droits du père, toutefois les autres pourront entrer dans l'association en payant une finance d'entrée de 20 francs. S'il n'y a pas d'enfant mâle, le droit reste acquis à l'une des filles. La veuve jouira des droits de son mari pendant la durée de son usufruit. La sortie de la société peut avoir lieu par démission et par exclusion; la part du démissionnaire, de l'exclu ou du décédé sans héritier direct restera acquise à l'association. La société pourra recevoir des membres dits externes qui paieront une finance d'entrée de 20 francs et se soumettront aux statuts et règlements en vigueur. Les engagements sociaux vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens de l'association, les membres étant exonérés de toute responsabilité individuelle. Les organes de l'association sont: a. l'assemblée générale où chaque membre présent ou représenté a une voix et qui a en tous cas une séance ordinaire en janvier de chaque année; b. la commission qui est formée de cinq membres nommés chaque année par l'assemblée générale et rééligible, elle comprend un président, un vice-président, un secrétaire-caissier et deux autres membres; elle pourvoit à la bonne marche de la société et à l'exécution des décisions de l'assemblée générale; le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale; c. enfin la commission de contrôle du lait aussi nommée chaque année par l'assemblée générale, et qui opère selon le règlement sur la matière. Toute décision de l'assemblée générale pour modifier les statuts ou dissoudre la société devra réunir les deux tiers des suffrages des membres de celle-ci. En cas de liquidation, l'actif net sera réparti par tête entre les membres effectifs de l'association. Toute contestation des associés entr'eux ou avec la société sera jugée définitivement par un tribunal arbitral. La commission est composée de: président, Louis Burnaud; vice-président, Louis Chappuis; secrétaire-caissier, Jules Perret; membres, Aimé Cavin et Jacques Burnaud; tous à Vuillens.

#### Bureau de Rolle.

18 juin. La raison **Ed. Roux**, à Rolle (F. o. s. du c. du 20 février 1895, n° 43, page 174), est éteinte ensuite de renonciation faite par le curateur du titulaire.

La maison est continuée sous la raison **Duret et C<sup>ie</sup>**, à Rolle, par Balthazar, fils de Julien Duret, de Habère-Lullin (Haute-Savoie), négociant, et Henri, fils de Samuel Fauquez, de Riez, télégraphiste, tous deux domiciliés à Rolle, qui ont fondé entr'eux une société en nom collectif laquelle prend date dès aujourd'hui. Cette société reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison «Ed. Roux». Genre de commerce: Fabrique d'appareils de chauffage. Atelier et magasin: Au Martinet sur Rolle.

#### Bureau de Vevey.

15 juin. La raison **Genton & C<sup>ie</sup> en liquidation**, à Vevey (F. o. s. du c. du 13 février 1894, n° 32, page 128), est dissoute; la liquidation étant terminée, la raison est radiée.

15 juin. Le chef de la maison **A. Berger**, à Vevey, est Jean-François-Antoine, fils de Jean-Baptiste Berger, de Villaret-Rourre (Province de Turin), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Fabrication et vente de pannelles en ciment comprimé, avec dessins et couleurs variés, pour cuisines, corridors, etc., et dalles pour trottoirs. Bureaux: 2, Rue Chaponneyre, Vevey. Chantier: Maison de M<sup>r</sup> Ronchi, entrepreneur, à Vevey.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1897. 16 juin. La maison **Henri Waegeli**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 juin 1884, n° 50), fait inscrire qu'elle a transféré son domicile 115, Rue du Nord, et qu'elle continue le commerce de tabacs, cigares et articles pour fumeurs, en gros et mi-gros.

#### Genève — Genève — Ginevra

Rectification. La publication faite dans la F. o. s. du c. du 15 courant n° 158, au nom de l'Assurance mutuelle des **Entrepreneurs et Industriels** du Canton de Genève, contre les accidents, à Genève, est rectifiée dans

sa 14<sup>e</sup> ligne, où il faut lire: «autorités cantonales et communales» au lieu de: «cantonales et commerciales».

1897. 15 juin. La maison **Ant. Schwarz**, inscrite à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 mars 1886, n° 22, page 152), modifie son inscription en ce sens que: 1<sup>o</sup> il a transféré son siège commercial à Genève, 5, Rue Guillaume Tell; 2<sup>o</sup> qu'il a modifié sa raison de commerce, qui est actuellement **Ant.-J. Schwarz**; 3<sup>o</sup> qu'il continue audit lieu la petite mécanique et réparations de machines en tous genres, notamment les machines à coudre et les vélocipèdes.

15 juin. Le chef de la maison **J. Pianzola fils**, aux Eaux-Vives, est Jean-François Pianzola, fils de Jean-Défandante, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives (ex-associé de Pianzola fils et C<sup>ie</sup>, société récemment dissoute). Genre d'affaires: Entreprises de ferblanterie et plomberie. Locaux: 48, Route de la Terrassière.

15 juin. La société dite **Société de secours mutuels des Employés de la Voirie de la Ville de Genève**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 novembre 1888, n° 117, page 891, et du 5 octobre 1896, n° 278, page 1144), a, dans son assemblée du 13 février 1897, modifié ses statuts comme suit: 1<sup>o</sup> Le titre, modifié, sera **Société ouvrière de secours mutuels des Employés de la Voirie de Genève**; 2<sup>o</sup> la limite d'âge, jusqu'ici fixée de 18 à 45 ans, est portée de 20 à 55 ans. La prime d'entrée est fixée à nouveau comme suit: de 20 à 30 ans, fr. 5; de 30 à 40 ans, fr. 8; de 40 à 55 ans, fr. 12; 3<sup>o</sup> aux motifs qui entraînent l'exclusion, il est ajouté que sera exclu le sociétaire qui aura été renvoyé du service de la Voirie; 4<sup>o</sup> le président, le trésorier et le secrétaire signeront collectivement tout acte engageant la société; 5<sup>o</sup> les dispositions relatives au mode d'emploi de l'actif disponible, en cas de dissolution, seront rédigées à nouveau, ainsi qu'il suit: En cas de dissolution, les fonds de la société seront remis au conseil administratif de la ville de Genève. Si pendant cet intervalle, il ne se forme point de société d'employés de la Voirie, les dits fonds seront versés à l'Hospice Général de Genève. Le président est Jean Schurch; le trésorier est Emile Betschen; le secrétaire est Charles Rossi, tous à Genève.

16 juin. La société en nom collectif **A. Gasparini et C<sup>ie</sup>**, entreprises de gypserie et peinture en bâtiment, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 30 novembre 1896, n° 322, page 1323), est déclarée dissoute dès le 11 juin 1897. L'actif et passif de la société sont restés à la charge de l'associé **A. Gasparini**, lequel est dispensé de la réinscription, en vertu de l'art. 13, dernier alinéa, du règlement du registre du commerce.

17 juin. La raison **C. Georg**, imprimerie typographique, à Genève, (F. o. s. du c. du 11 décembre 1884, n° 99, page 829), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

17 juin. Suivant acte sous seing-privé, en date, à Genève, du 1<sup>er</sup> juin 1897, et un procès-verbal d'assemblée générale d'actionnaires, dressé par M<sup>r</sup> Henri Maquemer, et son collègue, notaires, à Genève, le 4 juin, il a été constitué une société anonyme portant la dénomination de **Société immobilière des boulevards de Plainpalais et de St Georges**, ayant pour objet la construction, l'exploitation ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève ou dans les environs. La société a son siège à Genève. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de quatre cent mille francs (fr. 400,000), divisé en 800 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Le capital est entièrement souscrit, et fr. 175 ont été versés sur chaque action. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à neuf membres. — Pour les actes authentiques ou sous seing-privé, à passer au nom de la société, le conseil d'administration pourra déléguer deux de ses membres. Le conseil d'administration est composé de Emile Bely, commissaire; Jean-Marie Casai, entrepreneur; Louis Eggy, négociant; David Goerger, rentier; Alexandre-Gédéon Lenoir, régisseur; John Rehfoos, ingénieur, et Hermann Spahlinger, propriétaire; tous demeurant à Genève. Les publications émanant de la société, ont lieu par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle de Genève.

17 juin. La maison **V<sup>ve</sup> Janin**, épicerie, à Genève (F. o. s. du c. du 26 mai 1897, n° 143, page 587), modifie sa raison de commerce, qui sera **V<sup>ve</sup> Marie Janin**, à Genève, sans autres changements.

17 juin. Suivant acte reçu par M<sup>r</sup> Henri Maquemer, et son collègue, notaires, à Genève, le 4 juin 1897, il a été constitué une société anonyme portant la dénomination de **Société Immobilière du Carrefour de Villereuse**, ayant pour objet l'acquisition d'immeubles sis à Villereuse (commune des Eaux-Vives), la construction de bâtiments, la location, et la vente de ces immeubles. La société a son siège aux Eaux-Vives, dans les immeubles sociaux. Elle a été constituée pour un temps indéterminé. Le capital social est fixé à la somme de quatre cents mille francs (fr. 400,000), divisé en 800 actions au porteur, de fr. 500 chacune. Le capital est en entier souscrit et versé. La société est administrée par un conseil d'administration de deux membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par un administrateur. Le conseil d'administration est composé de Etienne Olivet, entrepreneur, et François Mottier, négociant, demeurant tous deux aux Eaux-Vives. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de Feuille d'avis officielle de Genève.

17 juin. Le chef de la maison **Edouard Schüssel**, à Genève, est Edouard Schüssel, d'origine bavaroise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Objets d'art et articles de bijouterie fantaisie. Locaux: 1, Place du Port, et Grand-Quai, à l'enseigne «A l'Ours de Berne».

## THE MARINE, Insurance Company Limited.

Actif.

Bilan au 31 décembre 1896.

Passif.

fr.	ct.			fr.	ct.
20,500,000	—	Obligations des actionnaires.	Capital social	25,000,000	—
3,703,976	67	Fonds d'Etat anglais.	Fonds de réserve	13,250,000	—
1,226,563	13	» » indiens.	Créditeurs divers	1,014,685	42
1,562,210	—	Chemins de fer indiens.	Comptes de profits et pertes	9,805,530	93
2,523,050	62	Fonds coloniaux.			
5,519,001	56	» d'Etats étrangers et américains.			
3,428,761	67	Chemins de fer anglais.			
7,215,781	35	Divers.			
1,500,000	—	Immeubles.			
1,584,659	27	Montant dû pour primes, etc.			
11,374	17	Effets à recevoir.			
3,093	02	Débiteurs divers.			
291,744	89	Débit des banquiers.			
49,070,216	35			49,070,216	35

(B. 32)

Londres, le 2 juin 1897.

(sig.) F. A. White.

# Prospekt

betreffend die

## Erstellung einer Rübenzucker-Fabrik mit Raffinerie

in

### Aarberg, Kanton Bern.

Das unterzeichnete Initiativ-Komitee beabsichtigt die Gründung einer Rübenzucker-Fabrik mit Raffinerie in Aarberg und hat zu diesem Zweck mit den Landwirten des Seelandes und der angrenzenden Bezirke Rübenlieferungs-Verträge abgeschlossen, welche die Durchführung dieses Unternehmens ermöglichen. — Von mehreren Fachleuten eingeholte Gutachten lauten übereinstimmend durchaus günstig und stellen ein gutes Erträgnis in bestimmte Aussicht.

Die Fabrik wird eingerichtet für eine tägliche Verarbeitung von 3000 Meterzentner Rüben; eine spätere Vergrößerung auf 4000 Meterzentner ist vorgesehen; die Raffinerie soll vorläufig 20,000 kg Raffinade per Tag produzieren.

Die Anlagekosten stellen sich auf insgesamt Fr. 1,500,000, als Betriebsmittel sind Fr. 200,000 erforderlich.

Das Aktienkapital ist festgesetzt auf Fr. 1,500,000, eingeteilt in 6000 Aktien à Fr. 250 auf den Inhaber lautend; die Betriebsmittel sollen durch Bankkredit aufgebracht werden.

Nach der durch Fachleute geprüften Rentabilitäts-Berechnung würde sich bei normalem Betriebe der Fabrik ein Bruttogewinn von Fr. 258,000 und nach Abzug von . . . . . Fr. 100,375 für Amortisationen und . . . . . » 9,000 » 109,375 für Verzinsung des Betriebskapitals ein Reingewinn von . . Fr. 148,625 ergeben, welcher nach Dotierung des Reserve-Fonds die Verteilung einer reichlichen Dividende gestattet.

Von dem Aktienkapital von Fr. 1,500,000 ist die Hälfte mit:  
Fr. 750,000 von einem deutschen Konsortium fest übernommen;  
ferner sind gezeichnet:  
» 185,000 von Bürger- und Einwohnergemeinden;  
» 85,000 aus landwirtschaftlichen Kreisen.  
Der Rest des Aktienkapitals  
« 480,000 wird bei den untenstehend verzeichneten Banken  
und deren Filialen in der Zeit vom

**23. bis und mit 26. Juni**

al pari zur Zeichnung aufgelegt.

Die Regierung des Kantons Bern hat eine finanzielle Beteiligung an dem Unternehmen zugesichert und wird dem Grossen Rate in der nächsten Session einen dahingehenden Antrag stellen; das Komitee behält sich die Annahme dieser Staatsbeteiligung vor. Ausführliche Prospekte sind bei den Zeichnungsstellen erhältlich. Aarberg, den 16. Juni 1897.

Namens des Initiativkomitees  
für Errichtung einer Zuckerfabrik in Aarberg:

Der Präsident:

**Zimmermann**, Nat.-Rat u. Gerichtspräsident.

Der Sekretär:

**Rüfenacht**, Notar.

### Zeichnungsstellen:

**Bern:** Kantonbank von Bern und ihre Filialen in Biel, Burgdorf, Langenthal, Thun, St. Immer und Pruntrut.  
**Solothurn:** Solothurner Kantonbank und ihre Filialen in Balsthal und Olten.  
**Freiburg:** Kantonbank von Freiburg und ihre Agenturen in Bulle, Estavayer und Murten, Staatsbank von Freiburg (Banque de l'Etat).  
**Lausanne:** Banque Cantonale Vaudoise und ihre Agenturen.

(H 2419 Y)

(590)

## Tössthalbahn.

Pro memoria.

Die Generalversammlung der Aktionäre findet **Donnerstag, den 24. Juni 1897, vormittags 11 Uhr, im „Casino“ Winterthur** statt, gemäss unserer Publikation vom 4. d.

Winterthur, den 21. Juni 1897. (H 1576 W)

(592)

Das Sekretariat der Tössthalbahn.

## Thunerseebahn.

### Coupons-Zahlung.

Die Coupons pro 30. Juni 1897 des I., II. und III. Hypothekendarlehens werden auf Verfall bei den gewöhnlichen Zahlstellen eingelöst. (OH 183)

(591) Verwaltungsrat der Thunerseebahn-Gesellschaft.

## Walliser Industriegesellschaft in Vernayaz.

Die auf den 28. d. angezeigte ausserordentliche Generalversammlung findet erst

**Mittwoch, den 7. Juli 1897, vormittags 9 Uhr,** im genannten Lokale statt.

Zürich, den 20. Juni 1897.

(595<sup>3</sup>)

Der Verwaltungsrat.

## Nach England

via Vlissingen (Holland)-Queenboro

zweimal täglich für Personen und Güter. Sehr billige und schnelle Beförderung für Güter aller Art nach und von London und weiter.

**Nach Südafrika:** für Personen und Güter per Castle-Linie via Vlissingen-London.

Anfragen wegen Auskunft, Frachtübernahmen u. s. w. beliebe man zu richten an die Vertreter, Herren Hediger & Co in Basel, oder an

Die Direktion der Dampfschiff-Gesellschaft Zeeland  
in Vlissingen (Holland).

(865)

**A ceder,** les années 1887—1891 en six volumes complets et reliés de la Feuille officielle suisse du commerce. S'adresser à M. Ami Girard, à Renan (Berne). (593<sup>3</sup>)



## Moesle & Co,

### Zürich. (538<sup>85</sup>)

Dampfkesselarmaturen  
Jenkins-Ventile  
Injectors-Dampfpumpen  
Wasserstandsapparate  
Manometer etc.



**Zur Heizung grösserer Lokale**  
jeder Art, auch mit einem Ofen zwei übereinander gelegene Räume zu heizen, sind die  
**ächten amerikanischen**  
**Dauerbrand-Oefen**  
mit nebiger Fabrikmarke die allerbesten.

Billigste Installation, in einer Stunde montiert und betriebsfähig, unbegrenzt dauerhaft, brauchen keinerlei Mauerung, können Sommers abseits gestellt werden, brennen zuverlässig und mit sichtbarem Feuer, das dato billigste Heizmaterial Coke, auch Anthracit. Zweijährige Garantie; prima Referenzen.

Zur Inspektion seines reichhaltigen Musterlagers von **ächten amerikanischen Heizöfen**, 1896er Modelle, und **besten und schönsten Kochherden** (für Holz, Kohle oder Coke) ladet höfl. ein

**J. R. Ritter**, Neuquartier, Zofingen.

(138<sup>85</sup>)

Illustrierte Preislisten gratis und franko.

Kommissions- und Geschäfts-Bureau

**Conrad Frank**, Luzern

empfiehlt sich für

Inkasso, Diskonto und Information.

# Vereinigte Schweizerbahnen.

Gemäss den vom Verwaltungsrate vorgenommenen Verlosungen kommen vom 30. Juni d. J. an nachstehend verzeichnete Obligationen zur Rückzahlung und fallen von da an ausser Verzinsung.

Die Rückzahlung geschieht nur bei der Gesellschaftskasse in St. Gallen, an welche daher die Obligationentitel mitsamt den Couponsbogen einzusenden sind.

## 4 % Obligationen I. Hypothek vom 31. März 1865.

### 7 Anteilsobligationen à Fr. 100.

Nr.	367	394	444	453	509	568	1213
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	------

### 129 Obligationen à Fr. 500.

Nr.	119	5148	8476	11986	13489	16018	19337	23607	25852
	153	5162	8641	12039	13746	16162	19962	23756	26164
	289	5605	8702	12117	13786	16181	20133	23757	26855
	567	6860	9169	12147	13840	16401	20243	23798	26940
	680	6907	9360	12171	13988	16565	20619	23870	27004
	808	6953	9591	12213	14313	16878	20911	23963	27100
	1189	6967	9779	12384	14463	17174	21462	24082	27145
	1230	7033	10311	12467	14914	17281	22446	24159	27444
	3223	7100	10317	12547	15050	17531	23084	24340	27490
	3377	7163	10463	12629	15148	17574	23098	24806	27614
	3605	7601	10508	12669	15160	17816	23178	24882	27703
	4142	7729	10944	12760	15203	18391	23195	25520	28140
	4569	7800	11452	13220	15343	18558	23217	25712	28325
	4598	7938	11541	13392	15809	18718	23234	25737	28354
	4880	8164	11704						

### 46 Obligationen à Fr. 1000.

Nr.	67	760	1629	2914	3571	4244	5055	5838	6632
	219	881	1664	2977	3664	4419	5271	5944	6996
	304	1338	2045	2985	3956	4684	5315	6037	7239
	343	1422	2092	3187	3970	4877	5575	6252	7392
	579	1444	2105	3212	4064	5025	5750	6593	8333
	654								

### 4 Obligationen à Fr. 2500.

Nr.	98	691	720	764
-----	----	-----	-----	-----

### 1 Obligation à Fr. 10,000.

Nr.	25
-----	----

## 4 % Obligationen II. Hypothek vom 31. März 1865.

### 3 Anteilsobligationen à Fr. 100.

Nr.	44	60	138
-----	----	----	-----

### 49 Obligationen à Fr. 500.

Nr.	335	1618	2194	3101	5231	5625	6577	7400	8351	10925
	719	1637	2341	4175	5372	5926	6601	7414	9774	11211
	734	1950	2385	4426	5414	5972	7270	7854	10145	11218
	774	1968	2697	4571	5516	6195	7381	8134	10199	11359
	1213	2117	2792	5167	5541	6335	7391	8239	10281	

### 19 Obligationen à Fr. 1000.

Nr.	276	702	1065	1893	2450	2692	2740	3718	4253	4482
	513	1009	1457	1981	2660	2694	2746	3838	4346	

### 4 Obligationen à Fr. 2500.

Nr.	1	140	293	366
-----	---	-----	-----	-----

### 1 Obligation à Fr. 5000.

Nr.	224
-----	-----

(Ma 3383 Z)

### 1 Obligation à Fr. 10,000.

Nr.	170
-----	-----

## Obligationen des Anleihs vom 1. Juli 1857.

### 5 Obligationen à Fr. 500.

Nr.	5167	6698	13085	13232	16847
-----	------	------	-------	-------	-------

### 23 Obligationen à Fr. 300.

Nr. des Titels	194	319	345	423	473	573
der Obligationen	917	1825	1981	2415	2241	2371
	643	689	703	749	830	1271
	5138	6537	6551	6774	8204	10933
	1347	1506	1667	1670	1815	2078
	11727	13604	15901	15904	16254	19186
	2124	2143	2165	2167	2515	
	19628	19741	19763	19765	32038	

## Obligationen des Anleihs vom 15. Oktober 1859.

### 6 Obligationen à Fr. 500.

Nr.	2094	4200	4216	11170	11171	15759
-----	------	------	------	-------	-------	-------

### 13 Obligationen à Fr. 300.

Nr. des Titels	193	269	466	554	659	684
der Obligationen	1794	3967	5344	6309	6414	6439
	823	957	963	978	1205	1229
	9456	10269	10445	10460	11877	11970
	1250					
	11991					

Von früheren Verlosungen sind folgende Obligationen, deren Verzinsung von dem betreffenden Termin an angehört hat, noch nicht eingelöst worden, weshalb deren Inhaber erneuert zur Einlösung derselben aufgefordert werden:

### Auf 30. Juni 1896.

2 Obligationen I. Hypothek à Fr. 500: Nr. 1912 18290

2 Obligationen I. Hypothek à Fr. 1000: Nr. 3388 3548

1 Obligation vom 1. Juli 1857 à Fr. 300: Nr. <sup>2475</sup> 31487

St. Gallen, den 12. Juni 1897.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: **Wirth.**

Der Sekretär: **Seiler.**

(587<sup>o</sup>)

# England via Hoek van Holland-Harwich.

Täglicher Dienst, auch Sonntags, durch die neu erbauten, unter britischer Flagge fahrenden Doppelschrauben-Schnelldampfer «Dresden», «Vienna», «Berlin», «Amsterdam» und «Chelmsford», welche 1745 Tonnengehalt haben und über 5000 Pferdekräfte entwickeln. (Ka 528/2)

## 22 Basel-London 22 Stunden

Einzelreise:	(Basel (Central-Bahnhof) Abf. 9.45 vm.)	Doppelreise:
	» (Bad. Bahnhof) » 9.57 »	I. Kl. M. 140. 20
I. Kl. M. 94. 50	Hoek v. Holland (Quai) Ank. 10.53 nm.	II. Kl. M. 99. 30
II. Kl. M. 66. 60	» » » Abf. 11.10 »	45 Tage gültig.
15 Tage gültig.	Harwich (Parkeston-Quai) » 6.30 vm.	
	London (Liverpool Street-Stat.) Ank. 8.00 »	

Durchgehende Korridor-Wagen von Basel (vom Central-Bahnhof über Münster a./St.-Köln und vom Badischen Bahnhof über Karlsruhe-Mainz-Köln) nach Hoek van Holland bis an die Dampfer. Express-Züge von Harwich nach London, ebenso nach Nord-England und Schottland direkt, ohne London zu berühren. Grosse Zeit- und Kosten-Ersparnis. Direkte Gepäck-Abfertigung nach London. Reisende für alle andern Stationen lassen das Gepäck bis Harwich einschreiben. Billets werden an den Bahnhöfen in Basel verausgabt. Fahrplanbücher versendet und weitere Auskunft erteilt **E. Osswald**, Ober-Inspektor der Great-Eastern-Eisenbahn, Domhof 14, **Köln a. Rh.** (508<sup>1</sup>)

## Publication.

Nous Maire de la ville de Craïova (Roumanie) portons à la connaissance générale que le 16/28 août 1897 aura lieu une licitation publique, sans droit de surenchère, pour la concession de l'alimentation de la ville avec de l'eau potable pour une durée prolongée d'années, conformément au vote du Conseil Communal exprimé dans la séance du 20 mai 1897.

Les personnes ou sociétés qui voudraient prendre cette concession sont priées de se présenter au prétoire de la Mairie à la date indiquée à 3 heures de l'après-midi.

Les offres préciseront la durée de la concession ainsi que les réserves éventuelles au sujet des conditions et seront accompagnées d'une caution provisoire de fr. 25,000 conformément à l'article 3 du cahier des charges.

Le cahier des charges ainsi que les autres pièces pourront être consultés par MM. les amateurs, tous les jours non fériés, au secrétariat de la Mairie.

Le maire: **A.-E. Petrarion.**

Le secrétaire: **C.-F. Russy.**

(557<sup>o</sup>)

## Universal-Pult

(489<sup>o</sup>) **Praktisch für Bureaux und Private.**




Vorrätig in 50 x 55 cm und 55 x 75 cm, elegant in Alt-Eichen oder Nussbaum. (H 2384 Z)

Kann auf den Boden oder auf einen Tisch festgestellt werden und ist infolge der praktischen Verstellbarkeit leicht als Sitz- oder Stehpult, als Mal-, Zeichen- oder Musikpult, als gewöhnlicher Tisch, als Krankentisch im Bett zum Essen etc. zu verwenden.

Prospekte gratis zu Diensten.

### Naegeli-Weidmann & Cie,

Zürich.

Vollständige Bureau-Einrichtungen, Tisch und Sitz-Pult

**Geschäftsbücherfabrikation, Buchdruckerei, Papeterie.**

## Employé.

Le soussigné demande un employé possédant bonne écriture, et étant déjà au courant des affaires de bureau.

Inutile de se présenter sans de bonnes références.

(594<sup>o</sup>)

**Chatelain**, notaire, à St-Imier.

MAISON FONDÉE EN 1811

## BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE



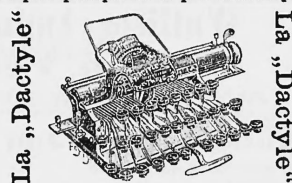
DOUX TRÈS SEC

MI-SEC BRUT

SEC ROSÉ

## MACHINE A ECRIRE

la plus pratique et la plus économique.



Prix: fr. 210.

Vente et démonstration chez

### Briquet & Fils

4 et 6, Cité GENEVE 7, Corratarie.

Seuls concessionnaires pour la Suisse romande. (722)

Demander les catalogues.

Lager in Engl. Stahl  
Feilen Sägen Werkzeuge  
**J. H. BENKER BIEL**